

Zur Nachricht.

In Folge plötzlicher Erkrankung der Frau **Metzler-Löwy** hat Frau **Müller-Pfeiffer** die Güte gehabt, die Alt-Partie in der IX. Symphonie in letzter Stunde zu übernehmen.

Die Concert-Direction.

XXII. (letztes) Abonnement-Concert 1887.



Zweiundzwanzigstes und letztes
ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des
Neuen Gewandhauses zu Leipzig

Donnerstag, den 31. März 1887.

ERSTER THEIL.

Ouverture zu „Iphigenie in Aulis“ von CHRISTOPH WILLIBALD VON
GLUCK.

Schicksalslied. Dichtung von FRIEDRICH HÖLDERLIN, für Chor und
Orchester componirt von JOHANNES BRAHMS.

Ihr wandelt droben im Licht
Auf weichem Boden, selige Genien!
Glänzende Götterlüfte
Rühren euch leicht,
Wie die Finger der Künstlerin
Heilige Saiten.

Schicksallos, wie der schlafende
Säugling, athmen die Himmlischen;
Keusch bewahrt
In bescheidner Knospe,
Blühet ewig
Ihnen der Geist,

Und die seligen Augen
Blicken in stiller,
Ewiger Klarheit.

Doch uns ist gegeben
Auf keiner Stätte zu ruh'n;
Es schwinden, es fallen
Die leidenden Menschen
Blindlings von einer
Stunde zur andern,
Wie Wasser von Klippe
Zu Klippe geworfen,
Jahrlang in's Ungewisse hinab.



ZWEITER THEIL.

Neunte Symphonie mit Schlusschor über SCHILLER'S Ode »An die Freude«, von LUDWIG VAN BEETHOVEN. Die Soli gesungen von Frau *Baumann*, Frau *Metzler-Löwy* und den Herren *Lederer* und *Schelper*.

- I. *Allegro un poco maestoso.*
- II. *Molto vivace.*
- III. *Adagio molto e cantabile.*
- IV. *Finale.*

O Freunde, nicht diese Töne!
Sondern lasst uns angenehmere anstimmen
Und freudenvollere:

Freude, schöner Götterfunken,
Tochter aus Elysium,
Wir betreten feuertrunken,
Himmlische, dein Heiligthum!
Deine Zauber binden wieder,
Was die Mode streng getheilt;
Alle Menschen werden Brüder,
Wo dein sanfter Flügel weilt.

Wem der grosse Wurf gelungen,
Eines Freundes Freund zu sein,
Wer ein holdes Weib errungen,
Mische seinen Jubel ein!
Ja, wer auch nur eine Seele
Sein nennt auf dem Erdenrund!
Und wer's nie gekonnt, der stehle
Weinend sich aus diesem Bund!

Freude trinken alle Wesen
An den Brüsten der Natur;

Alle Guten, alle Bösen
Folgen ihrer Rosenspur.
Küsse gab sie uns und Reben,
Einen Freund, geprüft im Tod;
Wollust ward dem Wurm gegeben,
Und der Cherub steht vor Gott.

Froh, wie seine Sonnen fliegen
Durch des Himmels prächt'gen Plan,
Laufet, Brüder, eure Bahn
Freudig, wie ein Held zum Siegen!

Freude, schöner Götterfunken u. s. w.

Seid umschlungen, Millionen!
Diesen Kuss der ganzen Welt!
Brüder, über'm Sternenzelt
Muss ein lieber Vater wohnen.

Ihr stürzt nieder, Millionen?
Ahnest du den Schöpfer, Welt?
Such' ihn über'm Sternenzelt!
Ueber Sternen muss er wohnen.

Freude, schöner Götterfunken u. s. w.
Seid umschlungen, u. s. w.

Der Preis des Billets beträgt einschliesslich des Garderobegeldes: a) 3 Mark für Stehplätze, b) 3 Mark 20 Pfg. für die Sperrsitze im Saale unmittelbar neben dem Orchester, c) 5 Mark für die übrigen Sperrsitze.

Wegen Vergrösserung des Orchesters können die im unvollständigen Abonnement gezeichneten Sperrsitze 1—80, 755, 756, 757, 872, 873, 874 zu diesem Concerte nicht benutzt werden.

Einlass 6 Uhr. Anfang des Concertes 7 Uhr. Ende 9 Uhr.